



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Bundesweiter Digitaltag

BAföG Digital

Redner: Stefan Kirst (Min. Wiss., Wirt. Und Digitalisierung ST)

Leiter der Projekt- und Koordinierungsstelle BAföG Digital)

18.06.2021

BAföGdigital

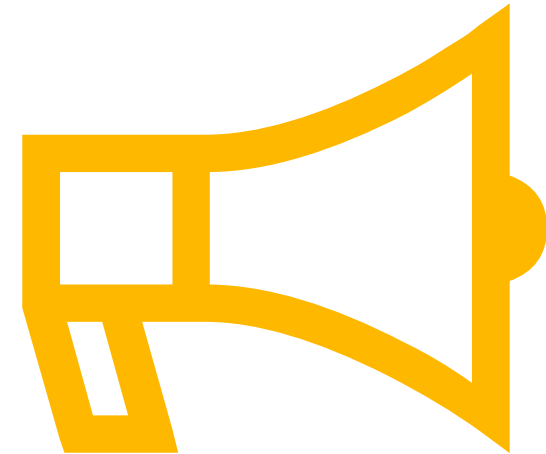
AGENDA

- 01 Was ist BAföG Digital?
- 02 Ziele
- 03 MVP (Minimal Viable Product)
- 04 Pilotphase
- 05 Ergebnisse und Verlauf der Pilotphase
- 06 Regelbetrieb
- 07 Ausblick bis 2022



01

Was ist BAföG Digital?

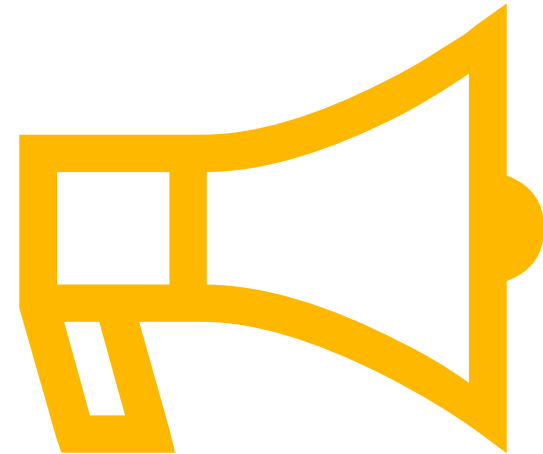


01 Was ist BAföG Digital?

- Durch das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs von Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) vom 14. August 2017 sind Bund und Länder dazu verpflichtet, bis spätestens Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen (OZG- Services) auch digital über Verwaltungsportale anzubieten
- Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die verknüpften Verwaltungsportale von Bund und Ländern einen barriere- und medienbruchfreien Zugang zu allen elektronischen Verwaltungsleistungen von Bund, Ländern und Kommunen erhalten.
- Im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) wurden die Verwaltungsleistungen «Ausbildungsförderung und Studienfinanzierung» der höchsten Priorität zugeordnet.
- Angesiedelt ist die Leistung Ausbildungsförderung in der Lebenslage „Bildung“, für welche das BMBF und das Land Sachsen-Anhalt federführend sind. Im Dezember 2018 wurde das Umsetzungsprojekt mit dem 1. Digitalisierungslabor „BAföG“ initiiert.



02 Ziele

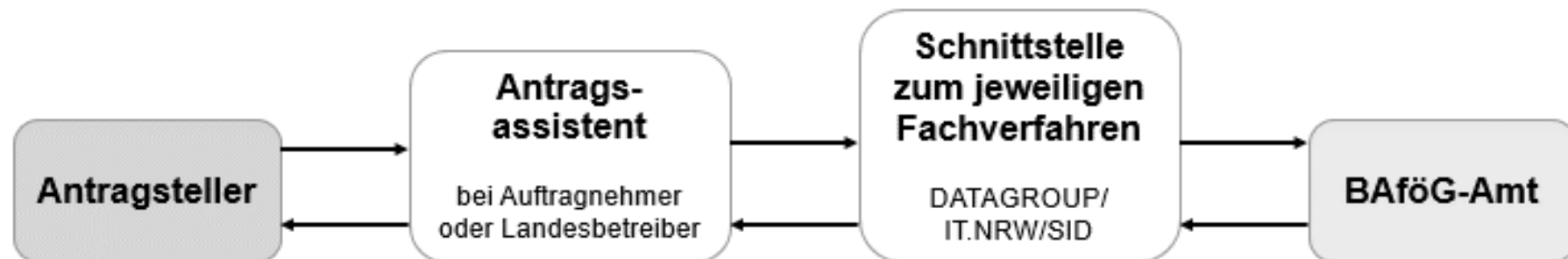


02 Ziele

- Folgendes übergeordnetes Projektziel wurde bereits zu Beginn im Digitalisierungslabor «BAföG Digital» entwickelt:

„Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten sollen den BAföG-Antrag medienbruchfrei und vollständig online durchführen können. Die Antragsstellung muss so vereinfacht werden, dass alle potenziellen BAföG-Empfänger zu tatsächlichen werden.“

Zielvision: einheitliches Frontend und Betrieb durch Auftragnehmer oder Landesbetreiber



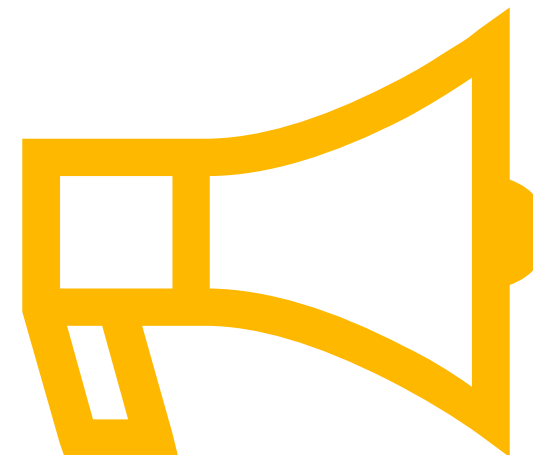
02 Ziele

Hieraus haben sich infolgedessen weitere Ziele gebildet, welche bis **2022** komplett umgesetzt werden sollen:

- a. Weiterentwicklung vom **MVP** zum Antragsassistenten mit vollem Antragsumfang - Mindestanforderung ist eine funktional gleichwertige Antragstellung gegenüber dem aktuellen Stand der derzeitigen BAföG-Anträge
- b. Definition und Entwicklung einheitlicher IT-Standards – XBAfoeG unter Xbildung → volle Interoperabilität nach XöV, Schnittstellen, Hosting, Plattformen – Erfüllung der Anforderungen des Single Digital Gateway (SDG), EU/VO 276/2018
- c. Finale Implementierung einer zentralen Anwendung in allen 16 Bundesländern und Steigerung der Antragsquote mittels des onlinebasierten Antragsassistenten BAföG Digital



03 MVP



03 MVP (Minimal Viable Product)

Kernfunktionalitäten des MVP:

- **Antrags-Konfigurator** mit einfachen verständlichen Fragen, welcher bei der Antragstellung unterstützt und entsprechend den Antworten das persönliche Formular generiert und den Antragsprozess startet
- **Antragsassistent** unterstützt bei der Antragstellung mit Regie- und Hilfetexten und einem Video. Diese sind in einer bürgerfreundlichen und verständlichen Sprache verfasst. Aufbau des Antrages ähnelt dem Formblatt und ist datensparsam hinterlegt. Unterstützung durch syntaktische und logische Plausibilisierung, was zu fehlerärmeren Anträgen führt. Ebenso Antragstellung medienbruchfrei bei nPA/eID möglich oder als vorausgefüllte PDF, welche nur noch unterschrieben werden muss.
- **Dokumenten-Upload** ist möglich, um eine Reihe von Nachweisen einfach einzureichen oder nachzureichen
- **Folgeantrag** mit Genehmigung zur Langzeitspeicherung, um Daten aus dem vorherigen Antrag einfach zu übernehmen und Zeit zu sparen
- **Benutzerkonten** anlegen, z.B. für Antragstellende oder Eltern, um den Antrag jederzeit zu unterbrechen, zu speichern und zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren

Einfach auf BAföG Digital anmelden und loslegen:

BAföGdigital

Der BAföG-Antrag

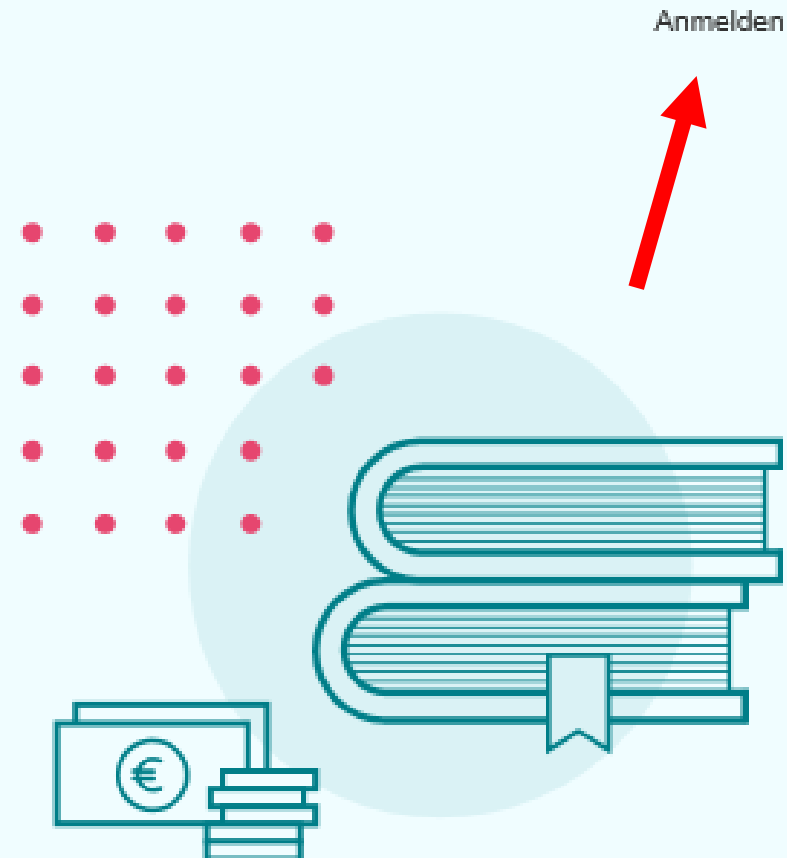
Beantragen Sie jetzt kostenlos Ihre
Ausbildungsförderung – offiziell, sicher und schnell.

[Jetzt BAföG beantragen](#)

[Anmelden](#)

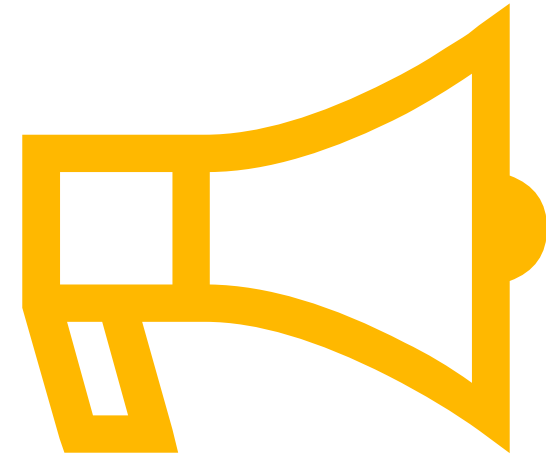
[Häufige Fragen](#)

[Zur Einkommenserklärung für Eltern & Partner](#)





04 Pilotphase



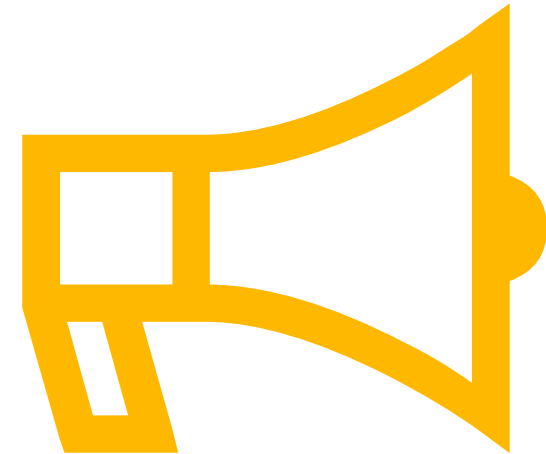
04 Pilotphase

- „BAföG Digital“ ist am 26.10.2020 mit den fünf Ländern Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt in die Pilotphase gestartet,
- Die Pilotphase endete am 26.04.2021 erfolgreich.
- Für den weiteren Betrieb von „BAföG Digital“ ist am 25.01.2021 die Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des digitalen Antragsassistenten „BAföG Digital“ in Kraft getreten.
- hierüber erfolgt die Aufteilung der Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel für die Zeit nach der Pilotphase (§ 9 der Verwaltungsvereinbarung).
- Aufgrund des am 06.11.2020 geschlossenen und am 29.01.2021 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (Dachabkommen) haben sich Bund und Länder außerdem zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) verpflichtet und streben eine kooperative, einheitliche, zukunftsweisende und effiziente Umsetzung des OZG an.
- Dem Projekt „BAföG Digital“ stehen 7,11 Mio. EUR aus dem Konjunkturpaket Digitalisierung für die Jahre 2021/2022 zur Verfügung



05

Ergebnisse und Verlauf der Pilotphase



05 Ergebnisse und Verlauf der Pilotphase

System, Sicherheit und Technik

- Datenschutzkonzept mit Schutzbedarfsfeststellung und Risikoanalyse wurde erstellt und durch den LDS Beauftragten ST geprüft (inkl. Sichtung durch LDS Arbeitskreis Verwaltung als erstes OZG Großprojekt)
- Erweiterung der Systemumgebung und Anpassung der Kapazitäten für den bundesweiten Betrieb von BAföG Digital
- Anpassung bzw. Erhöhung der Sicherheitsmaßnahmen nach Überprüfung der IT-Sicherheit

Antragstellung und Fachverfahren

- Fehler und Mängel bei den 3 involvierten Fachverfahren beseitigt (Schnittstellen und Kommunikation)
- Feedback und Supportanfragen der Nutzenden und den beteiligten Ämtern gesammelt, in die Entwicklung eingeplant und ggf. sofort oder zeitnah umgesetzt

05 Ergebnisse und Verlauf der Pilotphase

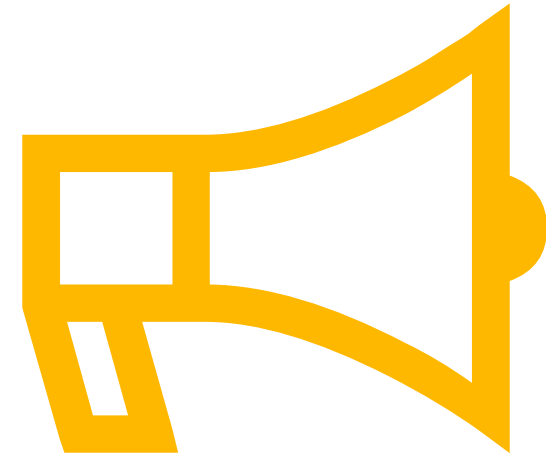
Statistik –BAföG Digital in der Pilotphase

BAföG Digital	11.2020	12.2020	01.2021	02.2021	03.2021	04.2021	05.2021
Insgesamt	12.220	17.060	24.040	31.540	40.180	45.690	53.850
NKB	600	880	1.360	1.840	2.560	3.030	3.675
SK Hessen (richtig)	36	49	87	104	150	144	208
SK Sachsen-Anhalt	6	7	7	13	17	27	31
Hauptanträge							
eingereicht	6.232	8.320	11.525	15.357	20.041	24.672	27.114
davon mit eID	372	522	786	1.073	1.540	1.959	2.253
NW	2.553	3.317	4.375	5.723	7.400	9.210	9.994
BE	1.792	2.446	3.408	4.577	6.062	7.410	7.701
HE	1.336	1.853	2.764	3.673	4.676	5.659	6.323
RP	396	508	711	1.015	1.377	1.700	1.763
ST	155	196	268	372	527	711	776
HH	-	-	-	-	-	-	167
Nachreichungen*	9.041	15.037	22.594	32.446	44.241	51.986	60.060
Einkommenserklärung							
eingereicht und angefangen	3.726	4.323	5.863	6.268	7.055	8.229	9.749
eingereicht	2.369	4.015	4.948	4.741	4.877	4.337	3.986
davon mit eID (alle Status)	66	113	190	236	286	348	424
davon mit eID (eingereicht)	53	120	170	186	208	203	197



06

Regelbetrieb





06 Regelbetrieb

Meilensteine im Themenfeld Bildung für das Umsetzungsprojekt BAföG Digital

Meilensteine	2021												2022												2023											
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Meilenstein 1: Rollout in weitere Länder Anbindung weiterer Länder (Abschluss so zeitnah wie möglich mit oberster Priorität) Einhaltung und Verbesserung der Informationssicherheit Weiterentwicklung und Updates des Antragsframework Verbesserung der Usability	▶																																			
Verbesserung des Antragsworkflows (z. B. bei der Weiterleitung an und zwischen Ländern)													▶																							
Meilenstein 2: Fachlicher Ausbau des Verfahrens Implementierung des Folgeantrags Implementierung weiterer Formblätter Implementierung der Übermittlung von Nachweisen Verbesserung der Uploadmöglichkeiten													▶																							
Meilenstein 3: Ausbau von Vernetzung und Schnittstellen Ausbau und Verbesserung der Nutzung von Bürgerkonten Umsetzung von Schnittstellen zu anderen Diensten aus dem Bereich Hochschulen/Bürgerdienste/Studienfinanzierung													▶																							
Umsetzung europäischer Anforderungen für digitale Angebote (z. B. SDG)													▶																							
Meilenstein 4: Erweiterung des Serviceangebotes Implementierung einer BAföG Digital App für Android und iOS BAföG Rechner													▶																							

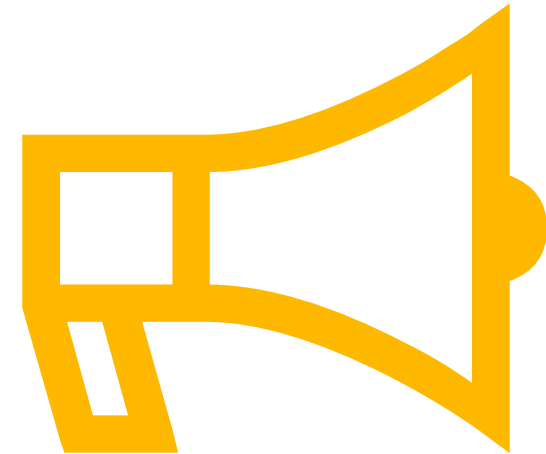
(voraussichtliche zeitliche Abfolge)

Übergang Länderfinanzierung



07

Ausblick bis 2022



07 Ausblick bis 2022

Weitere Entwicklungsschritte bis 2021:

1. Anbindung aller Bundesländer bis zum Wintersemester 2021/2022 (September/Oktober 2021)
2. Die Änderungsmitteilung - Produktivsetzung (II. Quartal 2021)
3. Der Folgeantrag - Datenübernahme und Anbindung Nutzerkonto BUND (NKB) (III. Quartal 2021)
4. Der Antrag auf Aktualisierung (§ 24 Abs. 2, 3 BAföG, Formblatt 7) (III. Quartal 2021)
5. Der Antrag auf Vorausleistung (§ 36 BAföG, Formblatt 8) – (IV. Quartal 2021)
6. antragsunabhängiger Upload von Nachweisen
7. Statusabfrage über die eigene Fördernummer (vom Amt vergeben)

07 Ausblick bis 2022

Weitere Entwicklungsschritte bis 2022:

- Implementierung einer BAföG Digital App für Android und iOS
- Einbindung eines BAföG Rechners auf der Homepage
- Registeranbindung (z. B. Bürgerkonto, Register der Hochschule, Finanzamt etc.)
- Weiterentwicklung der Schnittstelle XBAföG → XBildung → XOEV
- Umsetzung europäischer Anforderungen (SDG EU VO 2018/1724)
- Chatbot und Wissensdatenbankaufbau
- Aufnahme nicht bundeseinheitlich geregelter Vordrucke (z.B. Antrag auf Hilfe zum Studienabschluss gem. § 15 Abs. 3a BAföG)



Gibt es noch Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontaktieren Sie uns



ADRESSE:

Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg



E-MAIL:

pks@mw.sachsen-anhalt.de



TELEFON:

+49 391 567 4785